

Engagementstrategie des Bundes/Ergebnisdokumentation

Allgemeine Hinweise

- Gemäß Koalitionsvertrag soll in der laufenden Legislaturperiode eine neue [Engagementstrategie des Bundes](#) aufgelegt werden.
- Die Engagementstrategie soll eine Richtschnur für die Engagementpolitik des Bundes in den kommenden Jahren sein.
- Die Engagementstrategie beschränkt sich auf Themen, für die der Bund eine Zuständigkeit und damit entsprechende Handlungsmöglichkeiten hat.
- Die Strategie wird nach Maßgabe des Koalitionsvertrags in enger Abstimmung mit der Zivilgesellschaft erarbeitet, relevante Themenschwerpunkte, die in Bundeszuständigkeit liegen, werden im Beteiligungsprozess gemeinsam identifiziert.
- Um den Beteiligungsprozesses zu strukturieren, wurden mögliche übergreifende Handlungsfelder vorab identifiziert (keine abschließende Nennung):
Digitale Transformation der Zivilgesellschaft, Engagement krisenfest machen, Strukturelle Herausforderungen für Engagement, Grenzüberschreitendes Engagement
- Die übermittelten Ergebnisdokumentationen werden vom BMFSFJ sukzessive ausgewertet und in den Prozess der Erarbeitung der Engagementstrategie des Bundes eingespeist.

Ausfüllhinweise

- Zentrale Erkenntnisse und Empfehlungen sollen jeweils nach Themen zusammengefasst und mit entsprechenden Überschriften versehen werden.
Bsp.: Anerkennung und Wertschätzung, Beratung und Begleitung für Engagierte, Demokratieförderung, Digitalisierung, Diversität im Ehrenamt, Ehrenamtliche gewinnen, Engagement in Europa und der Welt, Engagement in Krisenzeiten, Entlastung von Bürokratie, Finanzielle Förderung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Mobilität, Neue Formen des Engagements, Vernetzung und Kooperation [...].
- Bei „Zentrale Erkenntnis“ soll eine Analyse der Ausgangslage und/oder der bestehenden Herausforderungen vorgenommen werden. Es werden – gegebenenfalls anhand von konkreten Beispielen – Herausforderungen und Hürden für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt identifiziert und beschrieben (Was bewegt Sie in Ihrem Engagement und Ehrenamt?).
Bei „Empfehlung“ sollen Ideen und Lösungsansätze beschrieben werden, wie den genannten Herausforderungen entgegnet und Hürden abgebaut werden können (Mit welchen Ideen und Lösungsansätzen könnte das Engagement und Ehrenamt in Zukunft gestärkt werden?).
- Zentrale Erkenntnis und Empfehlungen können im Fließtext oder in Stichpunkten wiedergegeben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Botschaften trotz einer verkürzten Darstellung deutlich werden.
- Am Ende kann eine kurze übergeordnete Zusammenfassung der Erkenntnisse und Empfehlungen vorgenommen und zentrale Aspekte hervorgehoben werden.

Formale Hinweise und Übermittlung der Ergebnisdokumentation

- Die Ergebnisdokumentation ist **per E-Mail an engagementstrategie@bmfsfj.bund.de** zu übersenden.
- Die Übermittlung erfolgt als **PDF-Dokument im vorgegebenen Format**. Um eine Auswertung zu ermöglichen, verzichten Sie bitte auf handschriftliche Kommentierungen mit anschließendem Einscannen.
- **Dokumentename:** Ergebnisdokumentation_[Organisation/Verband]_[Veranstaltung]
- Übersendungen sind **bis spätestens 15. Oktober 2023** möglich.
- Darüber hinaus können einzelne Empfehlungen auch direkt über <https://www.zukunft-des-engagements.de/#voneuch> eingebracht werden.

Engagementstrategie des Bundes/Ergebnisdokumentation

Rahmendaten ¹	
Veranstalter*in	
Engagementbereich² (Veranstalter*in)	
Titel der Veranstaltung	
Datum und Ort	
Format (Bsp.: Fachtagung, Fachgespräch, Workshop, Sitzung)	
Rahmung (Bsp.: Input, Diskussion etc.)	
Schwerpunkt(e) der Veranstaltung (Bsp.: junges Engagement, Engagement Älterer, Digitales Engagement, interkulturelle Öffnung von Ehrenamts- und Engagementstrukturen)	
Wie wird die Veranstaltung organisiert? (hauptamtlich/ehrenamtlich)	
Wie wird die Veranstaltung durchgeführt? (digital/vor Ort)	
Teilnehmende (Bsp.: Fachorganisationen, Kommunen, Länder, junge Menschen, ältere Menschen. Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Menschen mit Behinderung etc.)	
Teilnehmendenanzahl (1-5/6-10/11-20/21-50/51-100/ > 100)	

¹ Bitte soweit möglich ausfüllen.

² Kategorien Freiwilligenurvey: Sport und Bewegung/Kultur und Musik/Sozialer Bereich/Schule und Kindergarten/Kirchlicher oder religiöser Bereich/Freizeit und Geselligkeit/Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz/Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene/Politik und politische Interessenvertretung/Unfall- oder Rettungsdienst oder freiwillige Feuerwehr/Gesundheitsbereich/Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebs/Justiz und Kriminalitätsprobleme/Sonstiger Bereich)

Engagementstrategie des Bundes/Ergebnisdokumentation

Thema 1 [*Bsp. Anerkennung und Wertschätzung, Digitalisierung, Ehrenamtliche gewinnen ...*]

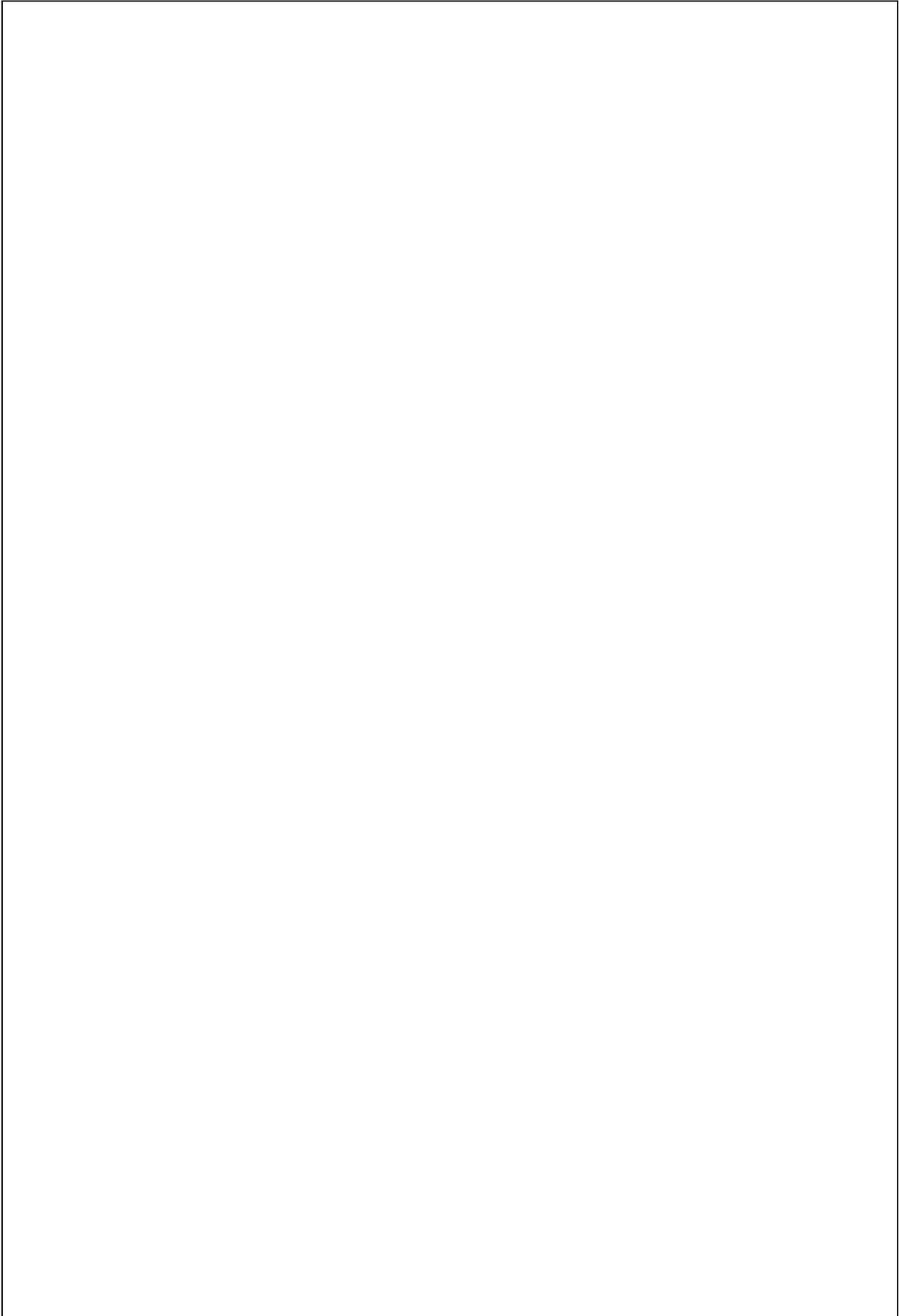
Zentrale Erkenntnis:

Empfehlung 1:

Zentrale Erkenntnis:

Empfehlung: 2, 3, 4, ...

Thema 2, 3, 4, ...



(ggf.) Zusammenfassung zentraler Erkenntnisse/Empfehlungen

[Knappe Zusammenfassung wesentlicher Erkenntnisse/Empfehlungen]